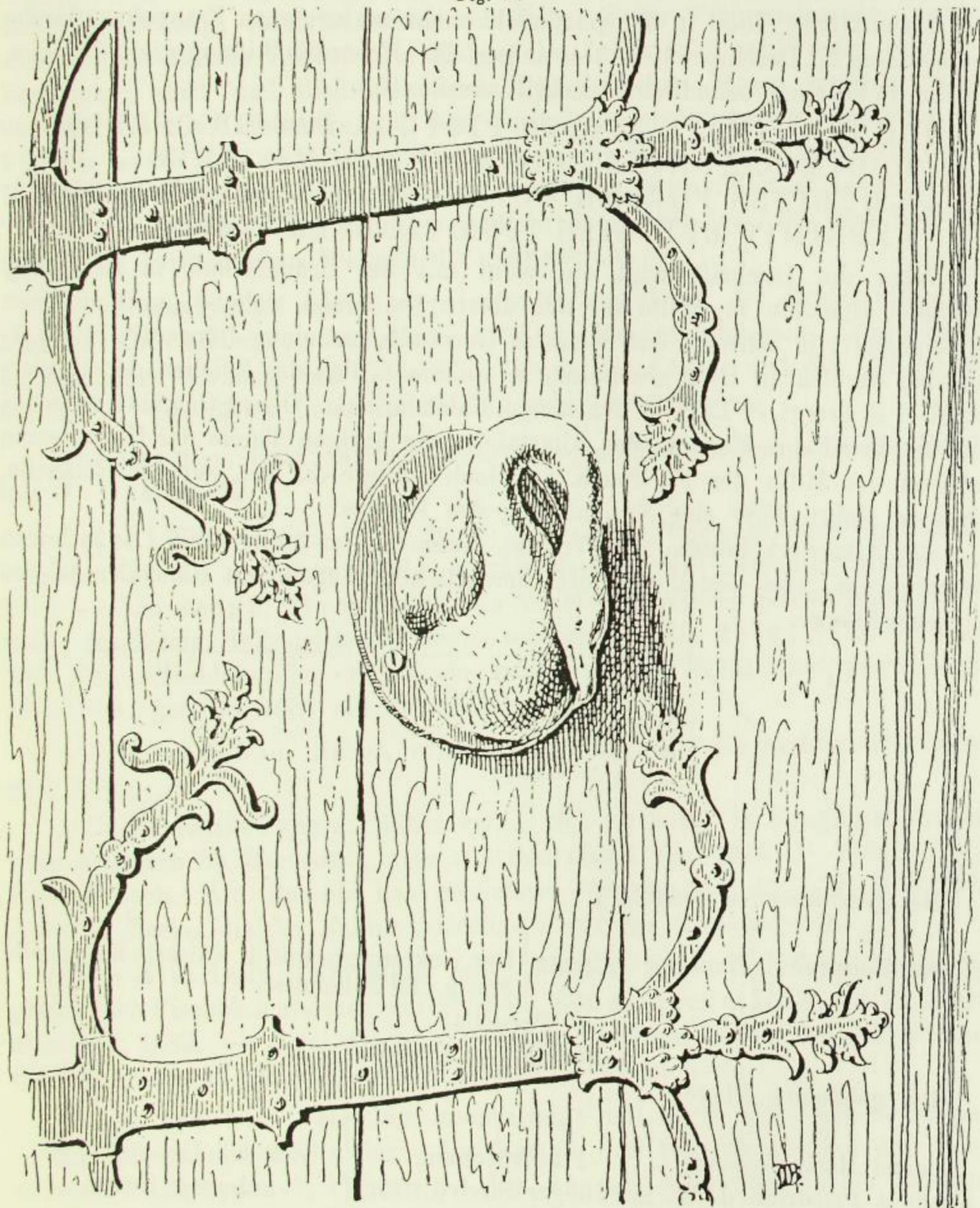


Bis zu der Restaurirung vom Jahre 1835 befand sich (nach Herzog a. a. O.) an der Südfront, westlich der Vorhalle, ein schmaler und niedriger gewölbter Raum mit zwei breiten Spitzbogenfenstern, welcher vermuthlich eine Oelberg-

Fig. 64.



gruppe enthielt. Unter den Fenstern hielten plastische Engelsfiguren die Leidensinstrumente und befand sich folgende Inschrift, deren Jahreszahl Herzog irrtümlich wiedergiebt und welche als 1480 zu deuten ist:

Ober ich bringe dy krone vnd das kreucz doran do erlosest
dy kristenleuth. Ich brenge dy nail dom ober rder do brenge
ich dy leine denn doran mustu geveselt sein. año mcccclxxx.